

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 22. Feber 1978, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch waren strichweise unbedeutende Niederschläge zu verzeichnen. Laut Wetterwarte streift eine schwache Störung derzeit unser Land und kann besonders in den Nordalpen noch geringen Niederschlag, in tiefen Lagen als Regen, bringen. Bei gebietsweise ~~xxx~~ neuerlich aufkommendem Föhn bleiben die Temperaturen mild.

Entladung zahlreicher Lawenstriche und fortschreitende Setzung der Schneedecke lassen Selbstauslösung größerer Lawinen nicht mehr erwarten, sodaß auch in den schneereichen Gebieten kaum noch Gefahr für Bergstraßen hochgelegener Seitentäler besteht.

Trotz langsamer Setzung der Lockerschichten ist die Schneedecke in den Tourengebieten noch immer labil. In Steilhängen fast aller Richtungen, besonders ab~~er~~ nord- bis ~~westlich~~ ostseitig, sind Tribschneeansammlungen zu finden. Schitouren sollten sich daher auf gut bestockte Waldzonen und flache Gletschergebiete beschränken. Nur für alpin sehr erfahrene Schiläufer sind mit Vorsicht und unter Meiden schattseitiger Steilhänge einzelne Touren möglich.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Uhr:

Neuschnee: ..ca. 1 cm.....

Wind: ..mäßig aus Südwest bis Nordwest.....

Temperatur in 2.000 m: ..um - 3 Grad.....

in 3.000 m: ..um - 9 Grad.....

Wetterlage: ..zeitweise stark bewölkt mit etwas.....

...Niederschlag möglich.....

Lawinensituation Straße: ..nur mehr geringe Gefahr.....

in nicht entladenen Lawinenschichten.....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: ..

..nord- und ostseitige Steillänge ~~ist~~ noch.....

..störanfällig, Schneebrettfahrer.....

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153